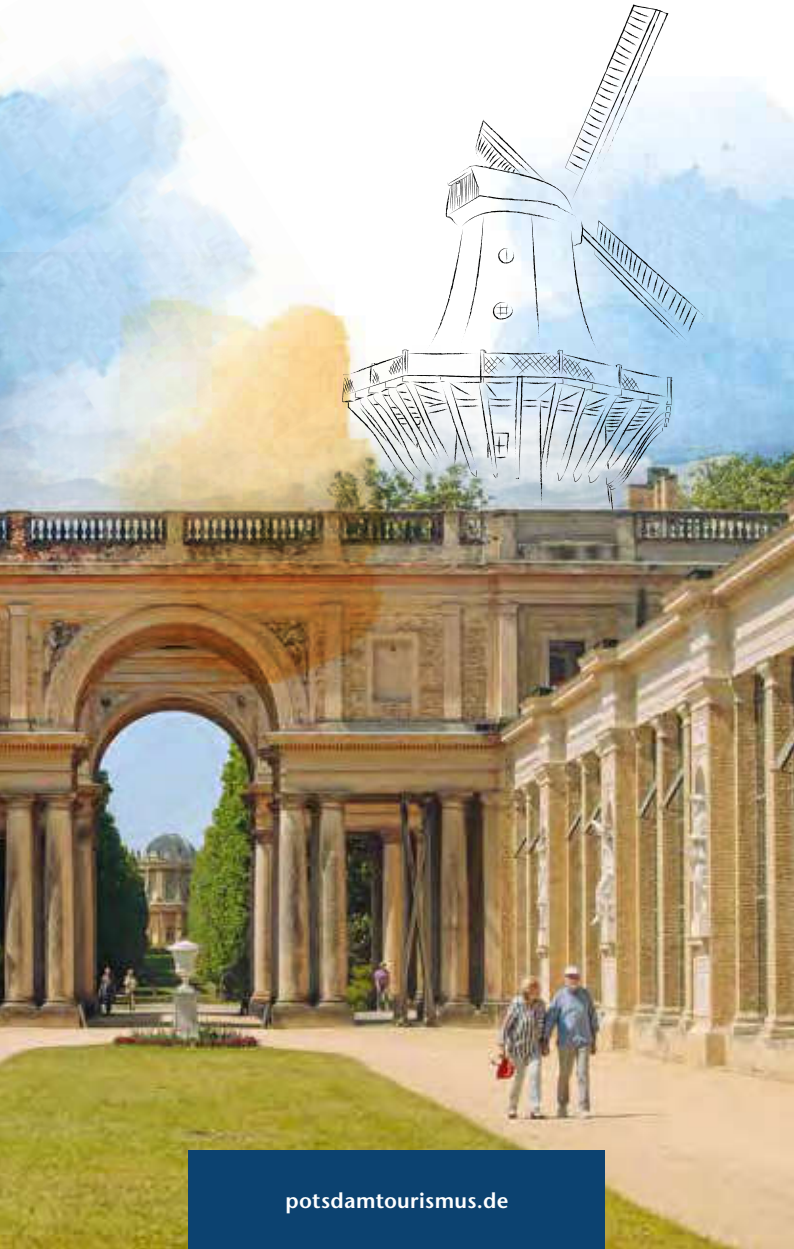
Erlebe Potsdam

TOUREN-TIPPS ZU FUß, MIT DEM RAD UND DEM PADDELBOOT



potsdamtourismus.de

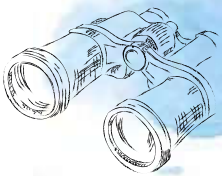
Weit weg ganz nah

Potsdam
Berlin
Werder
Beeskow
Neustrelitz
Finowtal
Zehdenick
Ferchesar
Teupitz
Dömitz / Elde
Schwielochsee
Eisenhüttenstadt
Oranienburg

Huckleberrys®
Flossstationen.de

Erlebe Potsdam, reise durch Europa!

„Ohne Sorge“ – das ist die Bedeutung von Potsdams wohl berühmtesten Schloss Sanssouci. Aber es ist auch ein Gefühl, das viele Orte der Stadt versprühen: die weitläufigen Gärten, die barocke Innenstadt oder das Havelufer. Potsdam lädt ein zu einer Reise durch Europa: Die Orangen im Park Sanssouci lassen von Italien träumen, das Backsteinrot des Holländischen Viertels erinnert an Amsterdam. Und im nächsten Moment ist man Teil der märchenhaften Kulisse der Russischen Kolonie Alexandrowka. Ob mit dem Fahrrad, wandernd oder zu Wasser – Brandenburgs Landeshauptstadt vor den Toren Berlins besticht durch ein gut ausgebautes Wegenetz mit idyllischen An- und Aussichten auf die malerische Kultur- und Havellandschaft.



Inhalt

ZU FUß

Potsdam
Eine Reise durch Europa 4
Achtung Grenze
Am Havelufer der deutsch-deutschen Geschichte nachspüren 8
Kunst am Fluss
Spaziergang entlang der Havel 12
Filmtour
Drehorte zu Fuß erkunden 16

MIT DEM RAD

Alter Fritz
Mit dem Rad durch das UNESCO-Welterbe 20
Rund um den Templiner See
Radpartie ins Blaue 24

MIT DEM PADDEL

Paddeltour
Vom Griebnitzsee bis zur Glienicker Brücke und zurück 28

Wandern durch Potsdam 32
Radfahren durch Potsdam 34
Noch mehr erleben 36
Service, Impressum 38

Belvedere Pfingsberg

Potsdam –
Eine Reise durch Europa

Durch England, Holland, Russland und Italien reisen – an einem Tag? Und noch dazu zu Fuß? Potsdam ist reich an europäischen Einflüssen. Auf einem Spaziergang durchquert man hier Europa ohne Mühe in kurzer Zeit. Es sind die Sehnsüchte der Herrscher, aber auch Freundschaften und politische Verbindungen der Hohenzollern, die die Architektur der Stadt beeinflussten.

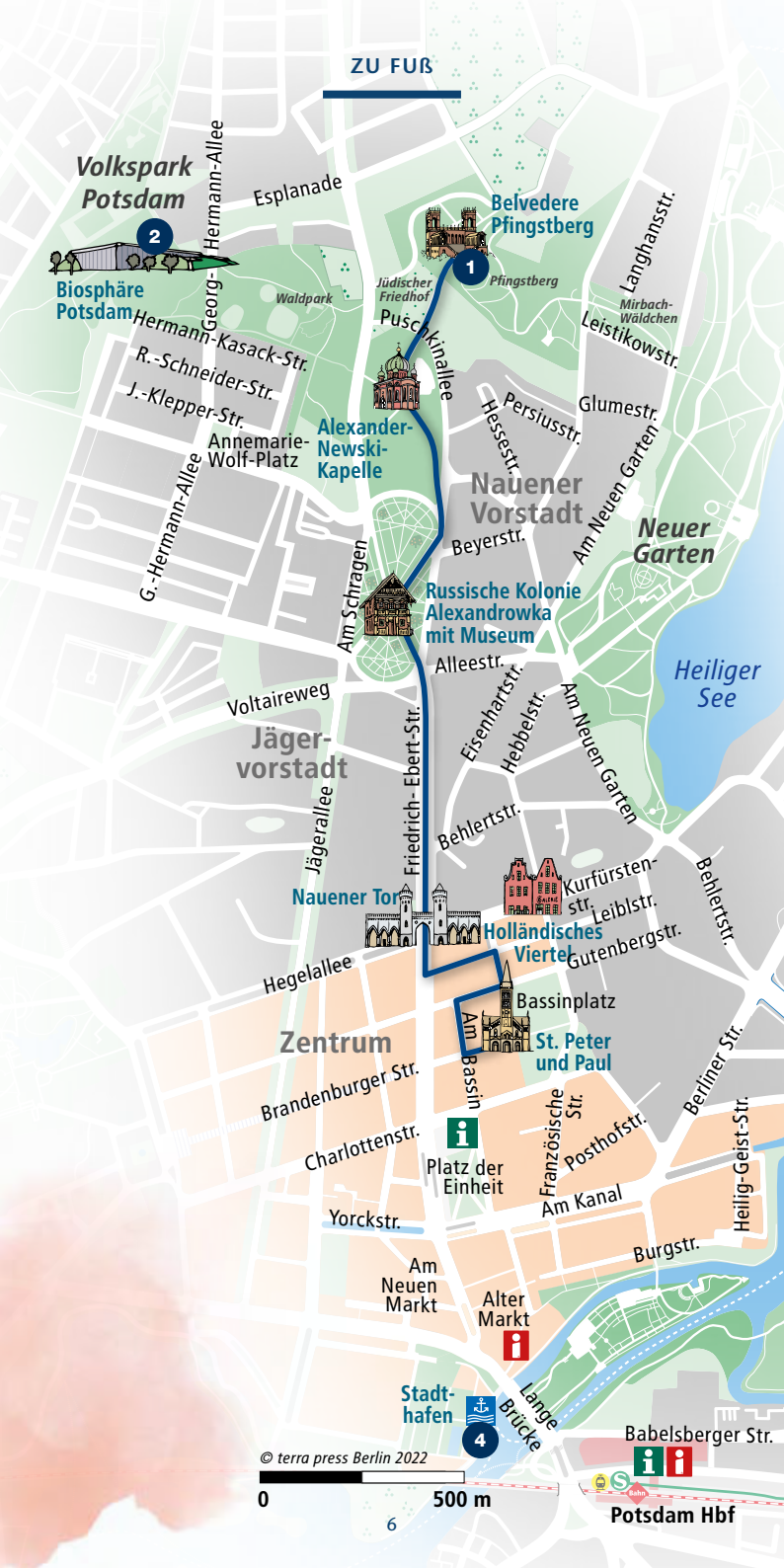
Alexander-Newski-Gedächtniskirche

Russische Kolonie Alexandrowka

Im Holländischen Viertel

Die Tour durch Europa startet in Potsdams Innenstadt an der St. Peter und Paul Kirche, die einst für belgische Facharbeiter erbaut wurde. In nur wenigen Schritten erreicht man das Holländische Viertel. Dort laden kleine Boutiquen und gemütliche Cafés zum Stöbern und Verweilen ein. Das Jan Bouman Haus gibt Einblicke in die spannende Geschichte des Viertels, das Friedrich Wilhelm I. für holländische Handwerker bauen ließ. Durchquert man das, im neogotischen Stil erbaute, Nauener Tor stadtauswärts, findet man sich in etwa 10 Minuten in der Kulisse eines russischen Märchens wieder.

Die Russische Kolonie Alexandrowka mit der wunderschönen Alexander-Newski-Gedächtniskirche ließ Friedrich Wilhelm III. zum Gedenken an seinen Freund Zar Alexander I. errichten. Die im russischen Stil erbauten Holzhäuser wurden zur Heimat von 12 russischen Sängern und ihren Familien. Einige Höhenmeter sind von hier zu überwinden, um das Ziel der Tour zu erreichen. Aber der Anstieg lohnt sich. Von den Türmen des Belvedere Pfingstberg wird man mit der wohl schönsten Aussicht auf Potsdam belohnt. Mit dem Schloss verwirklichte sich Friedrich Wilhelm IV. seinen Traum von Italien in Preußen. La dolce vita – vor allem in den Sommermonaten wird dieses Gefühl hier spürbar!


ZU FUß
Volkspark Potdam
2
Biosphäre Potsdam
Hermann-Allee
Esplanade
Georg-Hermann-Kasack-Str.
R.-Schneider-Str.
J.-Klepper-Str.
Waldpark
Belvedere Pfingstberg
1
Pfingstberg
Jüdischer Friedhof
Puschkinallee
Langhansstr.
Mirbach-Wäldchen
Leistikowstr.
Alexander-Newski-Kapelle
Annemarie-Wolf-Platz
Hessestr.
Persiusstr.
Glumestr.
Am Neuen Garten
Nauener Vorstadt
Neuer Garten
Beyerstr.
G.-Hermann-Allee
Am Schragen
Russische Kolonie Alexandrowka mit Museum
Alleestr.
Heiliger See
Voltaireweg
Jäger-vorstadt
Eisenhartstr.
Hebbelstr.
Am Neuen Garten
Friedrich-Ebert-Str.
Jägerallee
Behlertstr.
Nauener Tor
Kurfürsten-str.
Leiblstr.
Holländisches Viertel
Gutenbergstr.
Behlertstr.
Hegelallee
Bassinplatz
Zentrum
Am Bassin
St. Peter und Paul
Brandenburger Str.
Berliner Str.
Charlottenstr.
Platz der Einheit
Französische Str.
Posthofstr.
Heilig-Geist-Str.
Am Kanal
Yorckstr.
Burgstr.
Am Neuen Markt
Alter Markt
Stadt-hafen
4
Lange Brücke
Babelsberger Str.
© terra press Berlin 2022
0
500 m
Potsdam Hbf

TOUR-INFORMATIONEN

ca. 1,5 h

ca. 2,5 km

Bassinplatz

Noch mehr ERLEBEN

1. Belvedere Pfingstberg
2. Biosphäre Potsdam
3. Weberstube Nowawes
4. WEISSE FLOTTE Potsdam

Ein Abstecher ins Weberviertel Babelsberg rundet die Reise durch Europa ab.

Tipp

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Bei der öffentlichen Stadtführung **Potsdam – Eine Reise durch Europa** geht es mit einem Guide von Holland durch Russland nach Italien. Eine kulinarische Überraschung rundet das Erlebnis ab.

potsdamtourismus.de/touren/stadtfuehrungen

GPX-Track Download hier:

Alle Touren auch auf: potsdamtourismus.de/touren

Glienicker Brücke

Achtung Grenze – Am Havelufer der deutsch-deutschen Geschichte nachspüren

Im Juli 1945 fand im Schloss Cecilienhof die Potsdamer Konferenz statt, die das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa symbolisierte. Mit dem Abkommen zwischen den drei Siegermächten wurde die Welt nach 1945 neu geordnet und in zwei gegensätzliche Lager gespaltet. Dies führte schließlich zum Bau der Berliner Mauer, die direkt durch das heutige UNESCO-Welterbe von Potsdam verlief. Erst 44 Jahre später fiel der „Eiserne Vorhang“.

Grenzkontrollturm an der Bertini-Enge

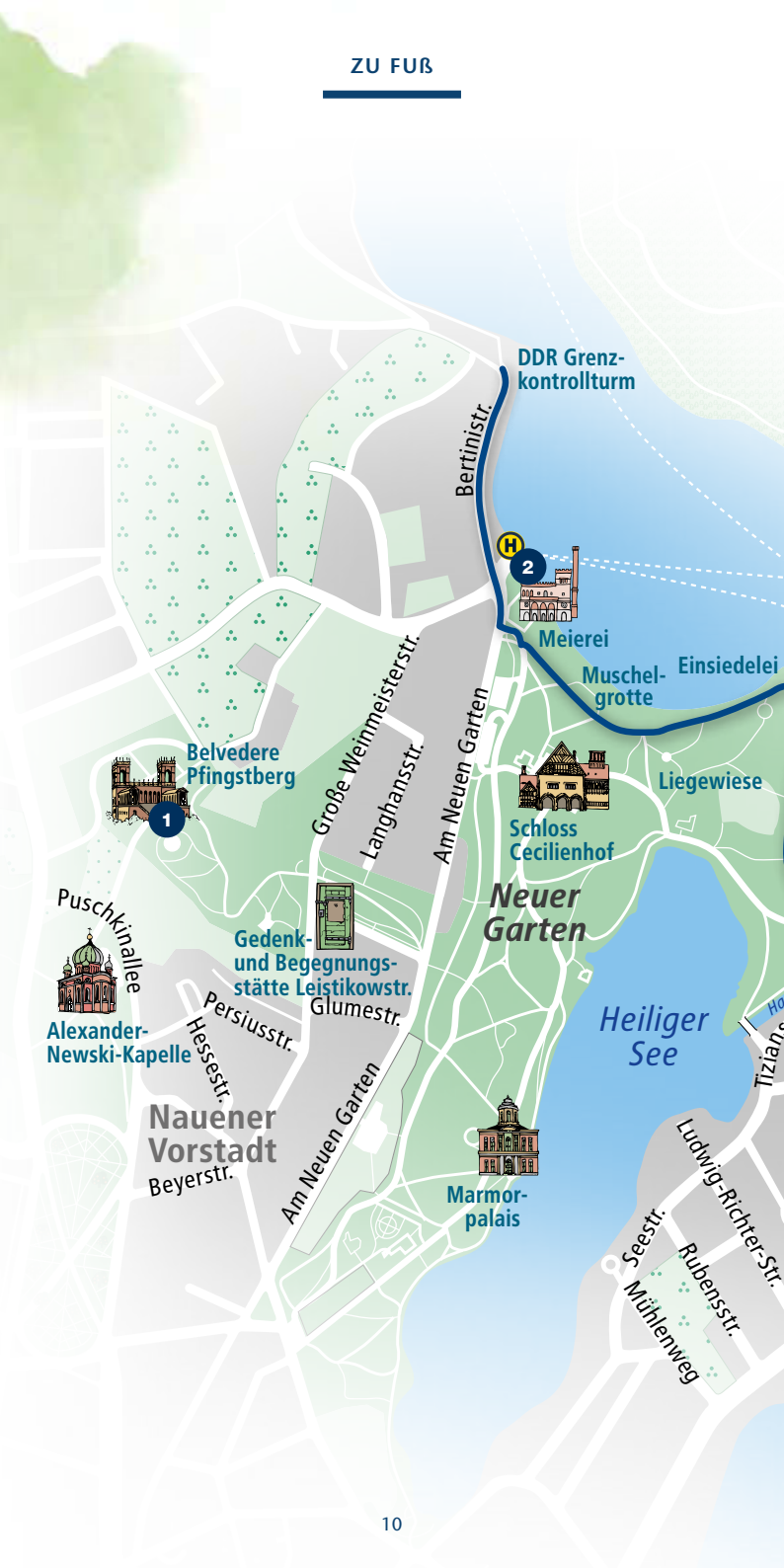
Nach dem Berliner Mauerfall am 9. November 1989 strömten tausende Menschen über die Glienicker Brücke nach West und Ost, um das Ende der Teilung und ein Jahr später die Deutsche Einheit zu feiern.

Die Tour gibt Einblicke in diese wechselvolle Zeit und folgt den Spuren des ehemaligen Grenzverlaufs. Als Startpunkt eignet sich die Glienicker Brücke. Berühmt wurde diese als Schauplatz von Agentenaustauschaktionen zwischen der Sowjetunion und den USA im Kalten Krieg. Auf der Mitte der Brücke ist heute noch der Grenzstreifen sichtbar und auch die unterschiedlichen Farbanstriche, welche von der einstigen Teilung zeugen. Über die Schwanenallee geht es vorbei am Quapphorn mit der wiederaufgebauten Eremitage und der Meierei bis zum ehemaligen Grenzkontrollturm an der Bertini-Enge. Dort befand sich von 1965 bis 1990 ein zentraler Grenzübergang für den Schiffsverkehr zwischen der DDR und West-Berlin.

Mauerstück an der Villa Schöningen

Heute sind nur noch wenige Überreste der Sperranlagen vom fast unüberwindbaren Grenzsicherungssystem zu sehen. Acht Informationsstelen erinnern auf der Tour an diese Zeit und geben bewegende Hintergrundinformationen.

Informationsstele


DDR Grenz-
kontrollturm
Bertinistr.
H
2
Meierei
Muschel-
grotte
Einsiedelei
Belvedere
Pfingstberg
1
Große Weinmeisterstr.
Langhansstr.
Am Neuen Garten
Liegewiese
Schloss
Cecilienhof
Neuer
Garten
Puschkinallee
Gedenk-
und Begegnungs-
stätte Leistikowstr.
Glumestr.
Persiusstr.
Hessestr.
Alexander-
Newski-Kapelle
Heiliger
See
Nauener
Vorstadt
Beyerstr.
Am Neuen Garten
Marmor-
palais
Ludwig-Richter-Str.
Seestr.
Rubensstr.
Mühlenweg

TOUR-INFORMATIONEN

- ca. 1,5 h
- ca. 2,5 km
- Glienicker Brücke

Noch mehr ERLEBEN

1. Belvedere Pfingstberg
2. WEISSE FLOTTE Potsdam, Anleger Wassertaxi

Tipp

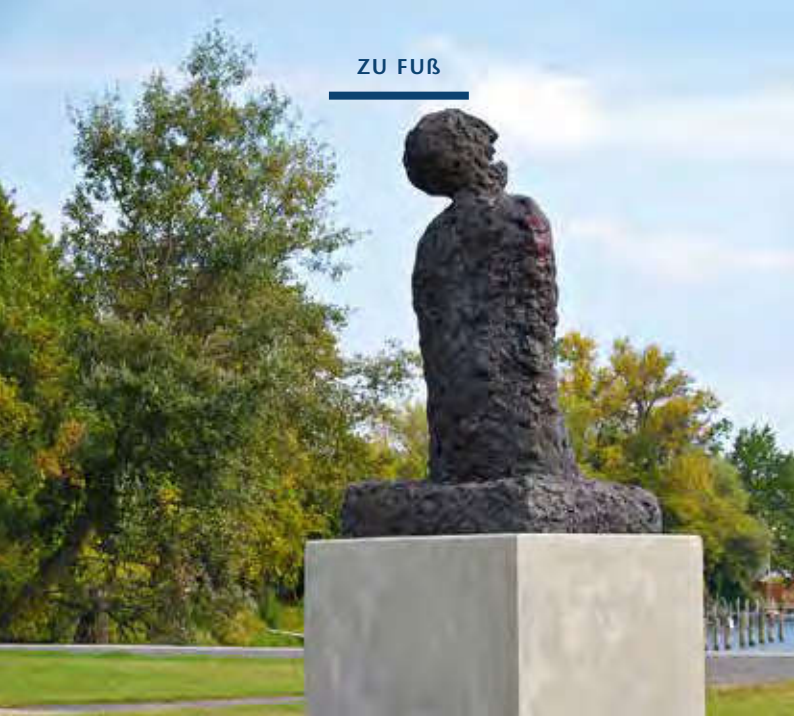
PER APP ENTLANG DER EHEMALIGEN GRENZE

Zwei Audiotouren in der kostenfreien App **Potsdam City Guide** bereichern die Tour mit interessantem Hintergrundwissen. Es geht um Schicksale, Fluchtversuche und um weitere Orte auf der Route, die spannende Geschichten bergen.

potsdamtourismus.de/touren/potsdam-per-app

GPX-Track Download hier:

Alle Touren auch auf: potsdamtourismus.de/touren



Der Krieger von Armando

Kunst am Fluss –
Spaziergang entlang der Havel

Ähnlich wie die Havel zieht sich Potsdams vielfältige Kunstszene wie ein Band durch die Stadt. Kunst und Kultur sind aus Potsdam nicht wegzudenken. Das Museum Barberini, das Potsdam Museum sowie in der Schiffbauergasse der Kunstraum Potsdam und das Museum FLUXUS+ gehören zu wichtigen Orten des Kunstgenusses. Aber auch ein Streifzug durch die kleinen Galerien wird die Herzen der Kunstliebhaber erwärmen.

Der „Walk of Modern Art“ ergänzt als Freiluftgalerie die Museumsszene und macht so Kunst am Fluss für alle zugänglich. Entlang des Havelufers setzten sich Kunstschaffende zum Thema „Weg, Wasser und Landschaft“ mit der unmittelbaren Umgebung auseinander. Zu sehen sind neun ganz unterschiedliche künstlerische Objekte.

Ambos Mundos von Jörg Plickat

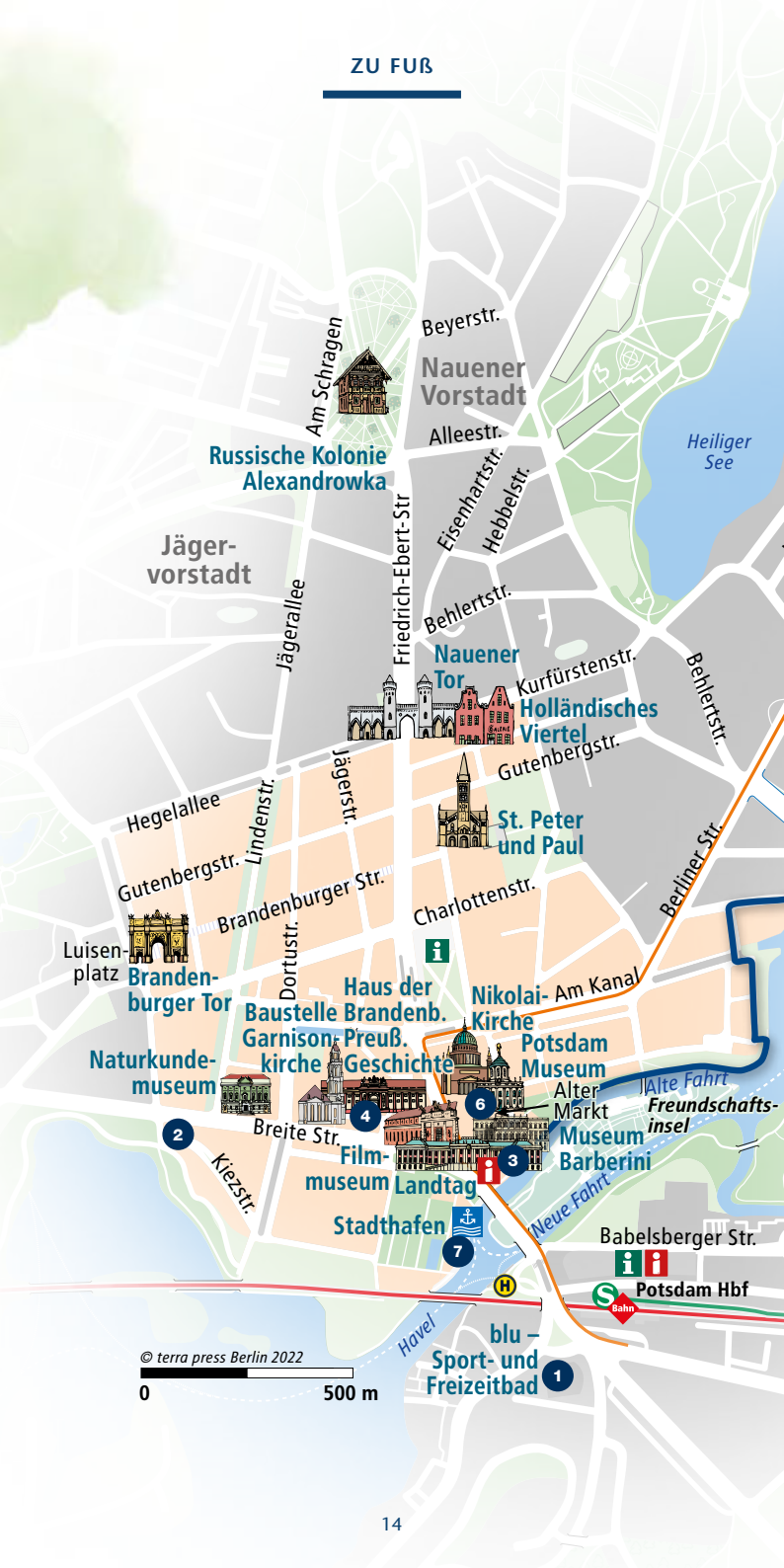
Berserker von Stella Hamberg

Spola von Herbert Mehler

Die Route führt vom Alten Markt mit dem Museum Barberini und dem Potsdam Museum entlang des Ufers der Alten Fahrt, vorbei an der Freundschaftsinsel, bis zum Kunst- und Kulturquartier Schiffbauergasse.

Hier sind weitere Skulpturen, wie der imposante „Krieger“ von Armando, zu sehen, aber auch der Kunstraum Potsdam sowie das Museum FLUXUS+ angesiedelt. Für müde Füße bietet es sich an, die „Kulturtramlinie 93“ von der Schiffbauergasse zur Glienicker Brücke zu nutzen. Direkt am Ufer des Jungfernsees befindet sich die Villa Schöningen, die nationale und internationale Kunst ausstellt und in ihrem einladenden Garten weitere Kunst zeigt. Zudem sorgt das Museumscafé für eine kleine, wohl verdiente Kunstpause.

Für den Rückweg empfiehlt sich die Fahrt mit dem Wassertaxi: Am Fuße der Glienicker Brücke geht es von hier zurück in die Innenstadt zum Hafen von Potsdam.


Beyerstr.
Nauener Vorstadt
Am Schragen
Alleestr.
Russische Kolonie Alexandrowka
Heiliger See
Eisenhartstr.
Hebbelstr.
Jäger-vorstadt
Friedrich-Ebert-Str
Jägerallee
Behlertstr.
Nauener Tor
Kurfürstenstr.
Holländisches Viertel
Behlertstr.
Gutenbergstr.
Jägerstr.
St. Peter und Paul
Hegelallee
Lindenstr.
Gutenbergstr.
Brandenburger Str.
Charlottenstr.
Berliner Str.
Luisen-platz
Branden-burger Tor
Dortustr.
Haus der Baustelle Brandenb.
Nikolai-Kirche
Am Kanal
Garnison-kirche
Preuß. Geschichte
Potsdam Museum
Naturkunde-museum
Alter Markt
Alte Fahrt
Freundschafts-insel
Breite Str.
Museum Barberini
Film-museum
Landtag
Kiezstr.
Neue Fahrt
Stadthafen
Babelsberger Str.
Potsdam Hbf
Bahn
Havel
blu – Sport- und Freizeitbad
© terra press Berlin 2022
0
500 m

TOUR-INFORMATIONEN

- ca. 2,5 h
- ca. 4 km
- Alter Markt

Noch mehr ERLEBEN

1. blu – Das Sport- und Freizeitbad
2. Diki Tours Floßvermietung
3. Foxtrail
4. Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG)
5. Marina am Tiefen See
6. Potsdam Museum
7. WEISSE FLOTTE Potsdam, Anleger Wassertaxi

Dein Potsdam-Podcast

Mehr Geschichten zu Kunst und Künstlern in Potsdam werden in der Podcast-Episode **Kunst am Fluss** erzählt.

deinpotsdam.de/podcast

GPX-Track Download hier:

Alle Touren auch auf: potsdamtourismus.de/touren

Filmtour – Drehorte zu Fuß erkunden

Über 100 Jahre spannende Filmgeschichte gilt es in Potsdam zu entdecken. Bis heute bietet die Stadt mit dem Studio Babelsberg die besten Produktionsbedingungen. Seit 2019 ist Potsdam die erste UNESCO Creative City of Film in Deutschland. In der Innenstadt und in den Parkanlagen der Schlösser gibt es zahlreiche bekannte Drehorte, die man bei einem Spaziergang entdecken kann.

Vom Alten Markt bis zum Neuen Palais im Park Sanssouci folgt die Tour den Spuren von Kinofilmen und Serien – made in Babelsberg. Das zur Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF gehörende Filmmuseum, unweit des Alten Markts, lässt die Filmentstehung vom Drehbuch bis zum Film lebendig werden. Perfekt, um in die Filmgeschichte einzutauchen.

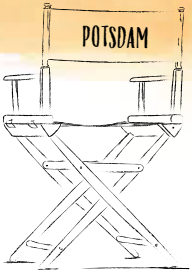
Filmmuseum Potsdam

Alter Markt

In der Umgebung des Museums findet man viele Motive aus den Fridericus Rex Filmen der 1920er Jahre – wie den Lustgarten sowie den Alten oder Neuen Markt. Der Schauspieler Otto Gebühr war in seiner Rolle als großer Preußenkönig so überzeugend, dass die Potsdamer ihn auf der Straße als Friedrich grüßten. Die Nikolaikirche auf dem Alten Markt ist in dem Film „Die Welle“ zu sehen. Läuft man weiter in die Innenstadt, so erreicht man das Holländische Viertel – ein beliebtes Motiv aus den Serien „SOKO Potsdam“, „Jerks“ oder auch „Homeland“. Kindern kommt das Viertel vielleicht auch aus „Hexe Lili“ bekannt vor. Ein Abstecher zum Rathaus in der Friedrich-Ebert-Straße ist für Krimifans ein Muss. So taucht das Gebäude unter anderem im „Polizeiruf 110“ oder bei „Pfarrer Braun“ auf.

Durch die Hegelallee und die Brandenburger Straße geht es weiter zum Park Sanssouci. Seit jeher eine beliebte Filmkulisse. Konrad Wolf drehte bereits 1968 in den Neuen Kammern „Ich war 19“ und Hollywood versetzte das Orangerieschloss „In 80 Tagen um die Welt“ nach Istanbul.

Dreh „SOKO Potsdam“



Wer nach diesem filmreifen Spaziergang müde Füße hat, kann mit dem Bus 695 vom Neuen Palais – in dem Schloss wurde unter anderem „Des Kaisers neue Kleider“ gedreht – zurück in die Innenstadt oder zum Hauptbahnhof fahren.

Dein Potsdam-Podcast

HINTER DEN KULISSEN VON
SOKO POTSDAM UND JERKS

Dreharbeiten, Filmsets und Scheinwerfer gehören zum Stadtbild wie Popcorn zum Kino. Kameramann Florian Licht blickt hinter die Kulissen und erzählt von seinen Drehtagen in Potsdam.

deinpotsdam.de/podcast

TOUR-INFORMATIONEN

- ca. 3 h
- ca. 5 km
- Alter Markt

Noch mehr ERLEBEN

1. Biosphäre Potsdam
2. blu – Das Sport- und Freizeitbad
3. Filmpark Babelsberg
4. Foxtrail
5. Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG)
6. Kabarett Obelisk e.V.
7. Naturkundemuseum Potsdam
8. Potsdam Museum
9. Weberstube Nowawes

Tipp

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Mehr Informationen zur Potsdamer Filmgeschichte bietet die öffentliche Stadtführung.
Babelsberg – Filmstars, Villen, Weltgeschichte

potsdamtourismus.de/touren/stadtfuehrungen

GPX-Track Download hier:

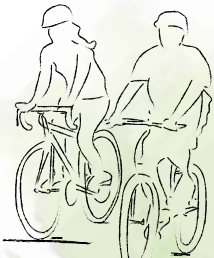
Alle Touren auch auf: potsdamtourismus.de/touren

Schloss Sanssouci

Alter Fritz – Mit dem Rad durch das UNESCO-Welterbe

Auf den Spuren Friedrich II., volkstümlich auch Alter Fritz genannt, taucht man ein in den Zauber von Potsdams Schlösser und Gärten. Das UNESCO-Welterbe bewahrt bis heute die Pracht vergangener Epochen. Es erzählt von den Sehnsüchten einstiger Herrscher und beeindruckt bis heute die Besucher der Stadt mit seiner Vielfalt und seiner Imposanz.

Die Radtour startet am Potsdamer Hauptbahnhof und führt zur historischen Mitte, dem Alten Markt. Der Alte Fritz ließ ihn einst nach dem Vorbild einer italienischen Piazza umgestalten.



Auf der Breiten Straße geht es vorbei am Dampfmaschinenhaus, das einer Moschee gleicht, Richtung Park Sanssouci. Beim Anblick von Schloss Charlottenhof spürt man den Hauch Italiens. Und in der Ferne erspäht man die imposante Kuppel des Neuen Palais. Friedrich II. nutzte dieses als repräsentatives Gästehaus und inszenierte es bewusst, während das Schloss Sanssouci seine ganz private Sommerresidenz blieb. Gemäß seinem eigenen Wunsch befindet sich das Grab Friedrichs auf der obersten Schlossterrasse gleich neben seinen geliebten Hunden. Vom Schloss führt die Radtour weiter über den historischen Voltaireweg vorbei an der Russischen Kolonie Alexandrowka zum Neuen Garten.

Blick auf den Alten Markt

Friedrichs Nachfolger Friedrich Wilhelm II. schuf sich dort mit dem Marmorpalais einen eigenen Sommersitz im modernen klassizistischen Stil. Für die Gestaltung des Neuen Gartens zeichnete sich der Gärtner Johann August Eyserbeck verantwortlich.

Neues Palais

Holländisches Viertel

Von hier aus führt der Weg vorbei am Heiligen See und am Schloss Cecilienhof, das 1945 Ort der Potsdamer Konferenz wurde, zurück in die Innenstadt. Dort bildet das Holländische Viertel einen gemütlichen Zwischenstopp, bevor es zurück zum Hauptbahnhof geht.

Tipp

IMMER GUT INFORMIERT

Spannende Literatur zu Potsdams UNESCO-Welterbe gibt es in der Tourist Information Am Alten Markt oder in der mobiagentur im Hauptbahnhof:

potsdamtourismus.de/service

Noch mehr ERLEBEN

1. Ahoi Yachting
2. Belvedere Pfingstberg
3. Biosphäre Potsdam
4. blu – das Sport- und Freizeitbad
5. Diki Tours Floß-vermietung
6. Foxtrail
7. Haus der Branden-burgisch-Preußischen Geschichte (HBPG)
8. Kabarett Obelisk e.V.
9. Naturkundemuseum Potsdam
10. Potsdam Museum
11. WEISSE FLOTTE Potsdam

TOUR-INFORMATIONEN

ca. 2,5 h

ca. 16 km

Potsdam Hauptbahnhof

GPX-Track Download hier:

Alle Touren auch auf: potsdamtourismus.de/touren

Blick auf die Havel

Rund um den Templiner See –
Radpartie ins Blaue

Die Radtour um den Templiner See zeigt, dass Kultur und Natur in Potsdam Hand in Hand gehen. Der ideale Ausgangspunkt für die Fahrt ins Blaue ist der Alte Markt. Von der Kuppel der Nikolaikirche erhält man einen wunderbaren Ausblick auf das gesamte Stadtbild. Bereits hier wird deutlich, wie eng die Stadt mit der Havel und ihren Seen verbunden ist.

Templiner See

Vorbei am Hauptbahnhof führt der Weg am Ufer des Templiner Sees entlang in Richtung Caputh. Immer wieder laden kleine Badestellen zum Verweilen ein. Einen Abstecher zum Einsteinhaus und zum Schloss Caputh sollte man sich nicht entgehen lassen. Der Wissenschaftler Albert Einstein verbrachte in dem Sommerhaus viel Zeit und bevorzugte diesen Wohnort in den letzten Jahren, die er in Deutschland lebte, bevor er nach Amerika emigrierte.

Schloss Caputh

Dampfmaschinenhaus (Moschee)

Das Schloss Caputh, der älteste erhaltene Schlossbau in der Potsdamer Kulturlandschaft aus der Zeit des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelms, lässt über 350 Jahre Geschichte lebendig werden.

Bevor man mit der Fähre nach Geltow übersetzt, bietet sich eine Rast am Uferweg an. Hier kann man Hobbykapitäne, Freizeitschwimmer und Genießer beobachten. Der Radweg entlang des Havelufers führt von Geltow zurück nach Potsdam. Dabei passiert man auch den sogenannten Luftschiffhafen.

Wie der Name verrät, landeten von 1911 bis 1917 Luftschiffe des Grafen Zeppelin auf dem Gelände. Ebenso wurden hier auch Zeppeline gebaut. Die Stadt Potsdam gestaltete das Areal in den 1920er Jahren zum Land- und Wassersportplatz um, in dessen Tradition die heutige Nutzung als Olympiastützpunkt steht. Vom Luftschiffhafen führt der Uferweg direkt bis zur Innenstadt. Wer möchte, kann ab Bahnhof Charlottenhof mit dem Regionalexpress bis zum Hauptbahnhof fahren.

TOUR-INFORMATIONEN

- 4,5 h
- ca. 20 km
- Potsdam Hauptbahnhof

Noch mehr ERLEBEN

1. Ahoi Yachting
2. blu – das Sport- und Freizeitbad
3. Diki Tours Floß-vermietung
4. Foxtrail
5. Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG)
6. Kabarett Obelisk e.V.
7. Naturkundemuseum Potsdam
8. Potsdam Museum
9. WEISSE FLOTTE Potsdam

Tipp

NOCH MEHR RAD-LEKTÜRE

Radkarten für Potsdam und Umgebung gibt es in der Tourist Information Am Alten Markt, in der mobiagentur im Hauptbahnhof oder im Dein Potsdam-Onlineshop

potsdamtourismus.de/service

© terra press Berlin 2022

0 500 1000 m

GPX-Track Download hier:

Alle Touren auch auf: potsdamtourismus.de/touren

Jagdschloss Glienicke

Paddeltour – Vom Griebnitzsee bis zur Glienicker Brücke

Der Griebnitzsee ist Teil der malerischen Havelseenlandschaft und mit einer Paddelverleihstation am S-Bahnhof Griebnitzsee ein idealer Ausgangspunkt für eine Tour durch die Park- und Schlösserlandschaft Potsdams – mit dem Kanu, Kajak oder SUP.

Am südlichen Ufer des Sees paddelt man zunächst entlang der Villenkolonie Neubabelsberg. Wie an einer kostbaren Kette reiht sich hier eine architektonische Perle an die andere. Wer im 19. Jahrhundert am südlichen Ufer des Griebnitzsees eine Villa besaß, verfügte zumeist über Rang und Namen. Die Nähe zu den Filmstudios machte die Villenkolonie auch für Filmschaffende attraktiv.

Zu den bekanntesten Villen am Griebnitzsee gehört die Villa Urbig von dem Architekten Ludwig Mies van der Rohe, auch als Churchill-Villa bekannt. Während der Potsdamer Konferenz residierte dort der britische Premier. Heute gehört das Anwesen dem SAP-Mitbegründer Hasso Plattner.

Villa Urbig

Villa am Griebnitzsee

Das weitläufige Areal des Park Babelsberg reicht bis an die Villenkolonie Neubabelsberg heran. Im englisch anmutenden Schloss Babelsberg verbrachte der erste Deutsche Kaiser, Wilhelm I., seine Sommer. Seinen Nachbarn am Griebnitzsee diktierte Wilhelm I., sie sollten die Häuser „zur Straßenseite nicht zu protzig“ bauen, um das Volk nicht in Unmut zu bringen. So kommt es, dass viele Villen erst an der Uferseite ihre ganze Schönheit offenbaren. Ziel der Tour ist die Glienicker Brücke – während der deutsch-deutschen Teilung wurden hier Agenten ausgetauscht und 1989 die Wiedervereinigung gefeiert.

Die Rücktour führt entlang am nördlichen Ufers des Sees. Dieses besticht durch seine unberührte Natur – mit umgestürzten Bäumen und einem breiten Schilfgürtel bietet es den idealen Lebensraum für Graureiher, Kormorane oder Biber.

Glienicker Lake

MIT DEM PADDELBOOT

TOUR-INFORMATIONEN

ca. 3 h

ca. 7 km

Rad- und Paddelstation am S-Bahnhof Griebnitzsee

Noch mehr ERLEBEN

1. Weberstube Nowawes
2. WEISSE FLOTTE Potsdam, Anleger Wassertaxi

Tipp

AUF DER GELBEN WELLE

Das Klassifizierungssystem „Gelbe Welle“ signalisiert dem Gast auf dem Wasser ein herzliches Willkommen und kennzeichnet wassertouristische Angebote.

deutschertourismusverband.de/qualitaet/wassertourismus

GPX-Track Download hier:

Alle Touren auch auf: potsdamtourismus.de/touren

Wandern DURCH POTSDAM

Blick auf Casino Glienicke

Tipp

MEHR INFORMATIONEN

Für Informationen rund um die Wanderwege sowie zu Routen innerhalb von Potsdam oder in die direkt angrenzenden Reiseregionen lohnt sich ein Blick auf

potsdamtourismus.de/touren

Dass viele Wege nach Rom führen, ist bekannt. Aber auch Potsdam ist ein durchaus begehrtes Etappenziel. Hier kreuzen sich gleich zwei der zwölf Europawanderwege. Der E10 erstreckt sich von Nord nach Süd und der E11 von West nach Ost. Beide Wege führen durch Brandenburg geradewegs hindurch und spiegeln die Vielfalt der eiszeitlich geprägten Region mit ihren hügeligen und waldigen Abschnitten, idyllischen Seen, sandigen Wegen und schattigen Alleen. Die Fernwanderwege sind gut ausgeschildert und mit einem blauen Balken auf weißem Grund markiert.

Wer noch tiefer in die Havelseenlandschaft eintauchen möchte, sollte sich den 66-Seen-Wanderweg merken. Dieser startet in Potsdam und führt entlang von Bächen und Flüssen, Tümpeln und Teichen durch die Region. Es können einzelne Ziele oder die gesamten 417 km erwandert werden.

Neues Palais

Radfahren DURCH POTSDAM

Potsdams Schlösser- und Kulturlandschaft erschließt man sich ohne Mühe und vor allem staufrei auf zwei Rädern. Die gut ausgebauten Radwege laden dazu ein, auch in die Umgebung der Landeshauptstadt einzutauchen. So kann man auf den Spuren Fontanes durch die Mark radeln, dem ehemaligen Mauerverlauf bis Berlin folgen, der deutsch-deutschen Teilung nachspüren oder den Havel-Radweg erkunden. Entlang der Havelseen führt ebenfalls die Tour F1 sowie der Europaradweg R1.

Tipp

Beratung zu den Touren sowie Kartenmaterial gibt es in der Tourist Information Am Alten Markt oder in der mobiagentur im Hauptbahnhof.

Für die genauen Streckenverläufe lohnt sich ein Blick auf: potsdamtourismus.de/touren

Überregionale Radwege

Europaradweg R1

Zehn Länder, 5.100 km: Von England über Frankreich, Belgien, Niederlande, Deutschland, Polen, Litauen, Lettland, Estland nach Finnland

Havelradweg

Entlang der Havel von der Quelle bei Ankershagen bis zur Mündung in die Elbe bei Havelberg (397 km)

Mauerweg

Auf dem Verlauf der ehemaligen DDR-Grenzanlagen um West-Berlin (160 km)

Fontane.Rad

Unterwegs auf den Spuren des Dichters Theodor Fontane im Nordwesten Brandenburgs (284 km)

Historische Stadtkerne – Route 4

Von Potsdam durch historische Städte im Havelland sowie im Fläming und zurück (305 km)

Rund um Berlin

Rund um Berlin mit Teilstrecke durch Potsdam (330 km)

Regionale Radwege

Wannsee-Babelsberg-Route

An der Havel und ihren Seen entlang von Berlin-Wannsee nach Potsdam und zurück (20 km)

F1 – Rund um die Potsdamer Havelseen

Ruhige naturnahe Strecke um den Templiner See und Schwielowsee herum (34 km)

Route „Alter Fritz“

Ausgewiesener Radweg entlang vieler Sehenswürdigkeiten in Potsdam (16 km)

NOCH MEHR ERLEBEN

AHOI YACHTING WINKLER

© G. Winkler

Die CARPE DIEM ist das ideale Schiff für Fahrten wie Feierlichkeiten, Firmenevents, Meetings oder Sightseeing bis 20 Pers. Freundliche Crew, Catering, überdachtes Achterdeck und beheizbarer Salon.

Kastanienallee 22 c
14471 Potsdam
+49 331 601 26 88
www.ahoi-yachting.eu

BELVEDERE PFINGSTBERG

© SPSG, Leo Seidel

Genießen Sie in über 100 Metern über dem Meeresspiegel vom Belvedere auf dem Pfingstberg die schönste Aussicht Potsdams mit Blick über die Stadt, die Havelseen bis nach Berlin.

Große Weinmeisterstraße 45a
14469 Potsdam
+49 331 200 57 93 0
www.pfingstberg.de

BIOSPHÄRE POTSDAM

© Biosphäre Potsdam, Merkau

Eine Reise in den Dschungel: Vom Wasserfall über das Schmetterlingshaus bis zur Unterwasserwelt. Erleben Sie exotische Tiere und Pflanzen hautnah!

Georg-Hermann-Allee 99
14469 Potsdam
+49 331 550 74 0
www.biosphaere-potsdam.de

BLU – SPORT- UND FREIZEITBAD

© PMSG, Annett Scheibitz

Action, Spaß und Entspannung – das blu bietet das volle Programm mit dem Sportbecken für Freizeitschwimmer, dem Familienbad für Groß und Klein und der Saunalandschaft für Genießer.

Brauhausberg 1
14473 Potsdam
+ 49 331 661 98 51
www.swp-potsdam.de/de/bäder

DIKI TOURS

© DikiTours, Sandra Robinson

Ob eine Entdeckertour für ein paar Stunden oder den ganzen Tag – Die Vermietung in der Havelbucht bietet führerscheinfreie Flöße an. Für Gruppen bis 12 Personen stehen Boote zur Verfügung.

Wall am Kiez 1
14467 Potsdam
+49 30 58 85 87 59
www.diki-tours.de

FILMPARK BABELSBERG

© Ronny Budweth

Jährlich zwischen Ostern und Halloween lädt der Themenpark rund um Film und Fernsehen mit über 20 Attraktionen und Live Shows zum unterhaltsamen Blick hinter die Kulissen ein.

Großbeerenstraße 200
14482 Potsdam
+49 331 721 27 50
www.filmpark-babelsberg.de

FOXTRAIL – FOLGE DER SPUR

© Foxtrail, Katha Mau

Foxtrail ist ein Mix aus Schnitzeljagd, Sightseeing, Escape-Game und ein Erlebnis für Familie, Freunde und Kollegen. Potsdam wird zur Spielwiese und Sie können in Teams von 2 – 6 Personen die Stadt entdecken.

Dauer: 3,5 h
Start: Tourist Information Am Alten Markt
Preis: 27 € Erwachsene / 15 € Kinder
www.foxtrail.de

HAUS DER BRANDENBURGISCH-PREUSSISCHEN GESCHICHTE (HBPG)

© BKG, Thomas Brunn

Entdecken Sie zehn Jahrhunderte brandenburgische Kultur und Geschichte in der Brandenburg. Ausstellung sowie spannende Sonderausstellungen und Projekte zu aktuellen Themen im HBPG am Neuen Markt.

Kutschstall, Am Neuen Markt 9
14467 Potsdam
+49 331 620 85 50
www.hbpg.de

KABARETT POTSDAM

© fotocharlotte25

Mit Musikalität und Charakter wird gespielt – im Saal oder im Sommer auch im Hofgarten. Eigene Programme, Aufführungen fester Gäste und Gastspiele bekannter Kabarettisten stehen auf dem Programm.

Charlottenstraße 31
14467 Potsdam
+49 331 291 06 9
www.kabarett-potsdam.de

MARINA AM TIEFEN SEE

© Andrea Burchardi

Eine Bootstour auf der Havel ist ein unvergessliches Erlebnis. Komfortable Motorboote und Kajaks vermietet die Marina am Tiefen See in der Schiffbauergasse.

Schiffbauergasse 8
14467 Potsdam
+49 331 817 06 17
www.marina-am-tiefen-see.de

NATURKUNDEMUSEUM POTSDAM

© NKMP, D. Marschalsky

Lernen Sie heimische Tiere kennen und bestaunen Sie Maulwurf, Elch und Co. hautnah! Wissenswertes über die Tierwelt Brandenburgs erfahren Sie in den Führungen oder mit der Museumsrallye.

Breite Straße 13
14467 Potsdam
+49 331 289 67 07
www.naturkundemuseum-potsdam.de

POTSDAM MUSEUM – FORUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE

© PMSG, André Stiebnitz

Wir präsentieren lebendig und zeitgemäß Potsdamer Stadtgeschichte sowie Sonderausstellungen zu Kunst und Kulturgeschichte, anschließend empfehlen wir unser Café Central.

Am Alten Markt 9
14467 Potsdam
+49 331 289 68 68
www.potsdam-museum.de

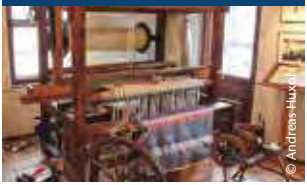
STIFTUNG GEDENKSTÄTTE LINDENSTRASSE

© Günter Schneider

Die Dauerausstellung informiert über die Geschichte des ehemaligen Gerichts- und Gefängnisareals in Potsdam als Ort politischer Verfolgung und Gewalt von 1933 bis zur Friedlichen Revolution 1989/90.

Lindenstraße 54/55
14467 Potsdam
+49 331 971 89 00 0
www.gedenkstaette-lindenstrasse.de

WEBERSTUBE NOWAWES


© Andreas Huxel

Zwei Räume erzählen von der Geschichte der Dörfer Nowawes und Neuendorf, vom Leben der Weber sowie der Industrialisierung der Stadt Nowawes zum größten Industriestandort des Kreises Teltow.

Karl-Liebknecht-Straße 23
14482 Potsdam
+49 331 70 70 59
www.weberstube-nowawes.de

WEISSE FLOTTE POTSDAM

© Weisse Flotte Potsdam

Mit der Schifffahrt in Potsdam entdecken Sie die Stadt von ihrer schönsten Seite – bei täglichen Rund- Linien- und romantischen Abendfahrten.

Lange Brücke 6
14467 Potsdam
+49 331 275 92 10 / -20 / -30
www.schifffahrt-in-potsdam.de

Tipp

SUCHEN SIE WEITERE REISE-INSPIRATIONEN?
WIR SIND DIE POTSDAM-EXPERTEN:

+49(0)331 27 55 88 99
info@potsdamtourismus.de
potsdamtourismus.de

Platz für Gedanken:

IMPRESSUM

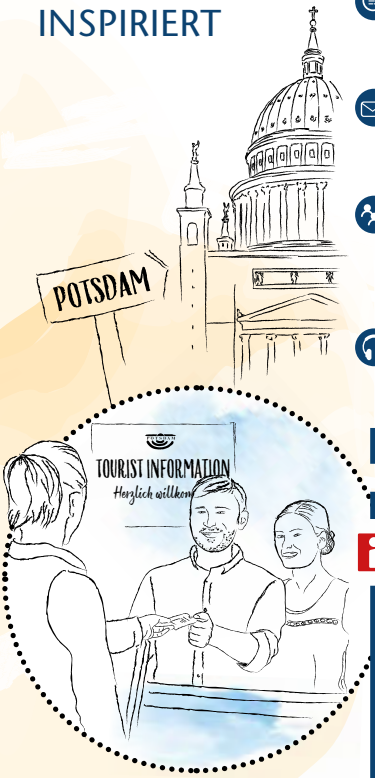
HERAUSGEBER
PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH
Babelsberger Straße 26
14473 Potsdam
KONZEPTION & REDAKTION
PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH
GESTALTUNG, LAYOUT, SATZ
MÖLLER PRO MEDIA® GmbH
STADTPLAN
terra press GmbH
DRUCK
MÖLLER PRO MEDIA® GmbH
REDAKTIONSSCHLUSS
Juli 2022

FOTONACHWEISE
Titel: PMSG Julia Nimke | S. 4 oben: PMSG SPSG Sophie Soike, unten: PMSG André Stiebitz | S. 5 PMSG André Stiebitz | S. 7 PMSG André Stiebitz | S. 8 oben, unten: PMSG André Stiebitz | S. 8 oben: PMSG Nadine Redlich, rechts unten: PMSG Melanie Gey | S. 12 oben, unten: PMSG André Stiebitz | S. 13 oben: PMSG Sophie Soike, mittig: PMSG André Stiebitz | S. 16/17 PMSG André Stiebitz | S. 20 PMSG Julia Nimke | S. 21 PMSG SPSG André Stiebitz | S. 24/25 oben mittig: PMSG Anika Hüttemann, unten mittig: PMSG André Stiebitz | S. 25 oben: PMSG Anika Hüttemann, mittig: PMSG SPSG André Stiebitz | S. 28/29 PMSG André Stiebitz | S. 32/33 PMSG SPSG André Stiebitz | S. 34 PMSG Anika Hüttemann

Die genannte „mobiagentur Potsdam“ wurde gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsinfrastruktur - GRW-Infrastruktur“.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/10389-2207-1023

Dein Potsdam
INSPIRIERT



PERSÖNLICHE BERATUNG
+49 (0)331 27 55 88 99
info@potsdamtourismus.de

RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN
potsdamtourismus.de

GEMEINSAMES ERLEBNIS IN DER GRUPPE
+49 (0)331 27 55 85 0
gruppen@potsdamtourismus.de

MEHR INSPIRATIONEN UND POTSDAM ZUM NACHHÖREN
deinpotsdam.de

TOURIST INFORMATION
Am Alten Markt
Humboldtstraße 2
14467 Potsdam

Mo–Fr	*9:00–18:00 Uhr*
Sa	*9:00–17:00 Uhr*
So, Feiertag	*9:30–15:00 Uhr*
31. Dezember	*9:30–14:00 Uhr*
Geschlossen	*24.–26.12. / 1.1.*

mobiagentur POTSDAM
im Hauptbahnhof
Friedrich-Engels-Straße 99
14473 Potsdam

Mo–Fr	*9:00–18:00 Uhr*
Sa	*9:00–17:00 Uhr*
So, Feiertag	*9:30–15:00 Uhr*
Geschlossen	*24.–26., 31.12., 1.1.*

INSPIRATION ZUM TEILEN
@deinpotsdam